

Verhaltensrichtlinie



zur Prävention von grenzüberschreitendem Verhalten in der Kinder- und Jugendarbeit des Sports.

Grenzüberschreitungen sind für uns u.a. Diskriminierung, Mobbing und körperliche, verbale oder sexualisierte Gewalt

- Selbstverpflichtung -

Ich verpflichte mich dazu beizutragen, dass in der Jugendarbeit des **TSV Halle**

keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

Ich trage damit zum Schutz der mir anvertrauten Jungen und Mädchen vor körperlichem und seelischem Schaden bei.

Ich gehe mit Kindern und Jugendlichen verantwortungsbewusst, vertrauensvoll und wertschätzend um.

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie die anderer Vereinsmitglieder.

Ich werde meine Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht missbrauchen.

Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen sowie körperliche Gewalt strafbare Handlungen sind, die disziplinarische und strafrechtliche Folgen haben.

Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches und diskriminierendes Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.

Ich beziehe in Gruppen und gegenüber einzelnen Personen aktiv Stellung gegen grenzüberschreitendes Verhalten durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende und vertusche es nicht.

Im Falle von Grenzverletzungen und Übergriffen oder bei dem Verdacht darauf informiere ich die Verantwortlichen auf der Leitungsebene und ziehe (fachliche) Unterstützung und Hilfe hinzu (siehe Rückseite). Dabei steht für mich der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Ich unterstütze Mädchen und Jungen aktiv dabei, ihre Belange zu äußern und zu vertreten und informiere sie über ihre Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung im Sport.

Name, Vorname:

Anschrift:

Datum: Unterschrift:.....



Ansprechpartner in Fällen von sexualisierter Gewalt



Hinweis: Bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt sollte grundsätzlich der erste Ansprechpartner ein anderes Vereinsmitglied sein, das ebenfalls im direkten Kontakt mit dem betroffenen Kind/ Jugendlichen steht. So sollen mögliche falsche Beschuldigungen gegenüber anderen Mitgliedern im Vorfeld ausgeschlossen werden. Sollte sich ein Verdacht bestätigen ist auch der Vereinsvorstand oder – sofern vorhanden – eine vom Verein benannte Vertrauensperson für Grenzüberschreitungen mit einzubeziehen.

Sollten Fragen aufkommen oder Unsicherheiten zum Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten bestehen, können die folgenden Einrichtungen beratend hinzugezogen werden:

Sportjugend Niedersachsen

Thekla Lorenz	0511 1268 252	tlorenz@lsb-niedersachsen.de
Sabrina Crzan	0511 1268 264	scrzan@lsb-niedersachsen.de

Kreissportbund Holzminden e.V.

Damian Leszczynski	05531 3199	ksbholzminden@t-online.de
--------------------	------------	---------------------------

Kreisjugendpflege Holzminden

Benjamin Peters	05531 707320	benjamin.peters@landkreis-holzminden.de
-----------------	--------------	---

Auflistung weiterer Ansprechpartner:

<http://www.dsj.de/handlungsfelder/praevention/kinderschutz/>